

Trennung in Liebe ... damit Freundschaft bleibt
Kösel-Verlag

Buchbesprechung in der Patientenzeitung der Fachklinik
Langenberg, 06/2006



Trennung in Hass und Zerstörung, mit Gewalt und Wut oder in Ohnmacht und Hilflosigkeit, das kennen wir. All das soll strafen, Rache üben, Distanz herstellen. Oft genug führen Trennungen in Sucht oder zu Rückfällen. Aber. Trennung in Liebe? Der Autor dieses Buches schreibt:

„Bei Trennung in Liebe schauen wir auf das Gemeinsame, das wir hatten, nicht auf das Trennende. Trennung in Liebe berücksichtigt die Tatsache, dass es so kam wie es kam. Ob wir eine Wahl gehabt hätten ist unwichtig, denn es geschah

was geschehen ist. Jedes Reklamieren, jedes „Ach, hätte ich doch“ oder „Ach hättest du doch“ ist ein Festhalten an inneren Bildern, Illusionen, Phantasien, Märchen. Diese Ideale lassen unser tatsächlich gelebtes Leben als fehlerhaft erscheinen. Das ist einfach, denn diese Märchenbilder mussten sich nie in der rauen Wirklichkeit des Alltags bewähren. Sie konnten immer unbefleckt beleiben. Trennung in Liebe ist Verzicht für Alle. Verzicht auf die Illusion der heilen Welt. Die gab es immer nur in der Phantasie, nie im richtigen Leben. Wir verzichten auf billige Schuldzuweisungen und Vorwürfe, nicht weil sie ohne Grund wären,



sondern weil sie nichts bringen. Gründe für oder gegen eine Trennung gibt es tausende. Ich habe erlebt, dass die mitmenschliche Liebe trotz einer Trennung bleiben kann, wenn beide dazu bereit sind. Und beide bereit sind, ihren Preis dafür zu bezahlen. Dieser Preis heißt. Ich schaue mich an und beobachte, wie ich reagiere und wie sich meine Reaktionen und Handlungen auf das Ergebnis auswirken. Ob es schadet oder nützt. Ich bin bereit mich zu verändern! Ich kann es und ich tue es!“

Besser als der Autor kann man den Inhalt des Buches nicht beschreiben. Wenn Sie, liebe Leser, sich in einer Trennungssituation befinden und die Gefühle Achterbahn fahren und Ihre Gedanken sich im Kreis drehen, dann empfehle ich ihnen dieses Buch. Es ist ein heilsames Buch. Es hat Bilder voller Ruhe, Kraft und Ausdruck. Es ermuntert zu einer Reise zu sich selbst und zu der gemeinsamen Liebe. Der Autor bietet Aufgaben und Übungen an die Klarheit schaffen und heilend wirken. Das Buch ist aus der Sichtweise der systemischen Therapie geschrieben und das fühlt und spürt man in wohlthuender Weise. Der Autor hat dieses Buch in erster Auflage in eigener Trennungssituation geschrieben. Und auch diese Tatsache macht die Dichte und die Authentizität dieses Buches aus.

(Ambulanz Fachklinik Langenberg Werner Montel)